

ARBEITSGRUPPE SONNENUHREN

Gnomonicae Societas Austriaca (GSA)

Österreichischer Astronomischer Verein

Rundschreiben Nr. 1 (April 1990)

Liebe Sonnenuhrfreunde	1
Arbeitsgruppen – News	2
Sonnenuhr – Literatur	3
Alte Sonnenuhren	4
Registrierung der österr. Sonnenuhren	5
Glasfenster – Sonnenuhren	5
Gnomonik Software	6
Birkenau – Dorf der Sonnenuhren	6

ÖSTERR. ASTRONOMISCHER VEREIN

Arbeitsgruppe Sonnenuhren

Leiter: HR i.R. Dipl.Ing.Karl Schwarzinger
A-6073 Sistrans, Am Tigls 76a
Tel.: 0512 -78 868

10. November 1990

RUNDSCHREIBEN NR. 1

Liebe Sonnenuhrenfreunde !

Die Gründungsversammlung unserer Arbeitsgruppe am 13. Oktober in Wien verlief in bester Harmonie. 23 Damen ,und Herren haben sich bisher bereit erklärt, der Arbeitsgruppe beizutreten. Wir sind also noch ein kleiner 'Verein'. Es werden aber mit ziemlicher Sicherheit im Laufe der Zeit weitere Sonnenuhrenfreunde unserer Arbeitsgruppe beitreten. Außerdem ist, wie überall im Leben, die Qualität wichtiger als die Quantität.

Jede Interessengruppe braucht ein Sprachrohr, ein Kommunikationsmittel, damit der Kontakt aufrecht bleibt und Informationen ausgetauscht werden können. Vor allem ist das dann wichtig, wenn ständige Treffen nicht möglich sind.

Für allgemein interessante Themen auf dem Gebiet der Gnomonik steht uns der 'Sternenbote' zur Verfügung. Es gibt aber Themen, die nur für unsere Gruppe von Interesse sind. Aus diesem Grund kam mir die Idee, in Abständen von etwa 2 bis 3 Monaten an alle Mitglieder unserer Arbeitsgruppe ein Rundschreiben zu versenden. Darin sollen Informationen aller Art welche die Gnomonik betreffen abgedruckt werden.

Durch meine langjährige Tätigkeit mit Sonnenuhren kenne ich sehr viele Sonnenuhrenfreunde im In- und Ausland, die mich laufend mit Neuigkeiten auf dem Sektor Sonnenuhren informieren. Themen von allgemeinem Interesse kommen ins Rundschreiben. .

Aber auch Sie sollen zu Wort kommen. Ein Beispiel: Sie haben an der Restaurierung einer Sonnenuhr mitgeholfen und etwa den Schattenstab eingerichtet. Teilen Sie es mir mit, mit einer kurzen Schilderung Ihrer Erlebnisse (positive und negative) sowie den technischen Vorgang. Das interessiert alle unsere Mitglieder. Man kann daraus sehr viel lernen. Mir ist es jedenfalls so gegangen. Ihre Mitteilungen werden dann ins nächste Rundschreiben aufgenommen. Wenn Sie eine Reise ins Ausland unternehmen und dort besonders interessante Sonnenuhren sehen, schreiben Sie mir. Das interessiert auch die andere Sonnenuhrenfreunde. Daher kommt das ins Rundschreiben. Sie können auch jederzeit selbst Vorschläge zur Gestaltung der Rundschreiben einbringen.

Die Rundschreiben werden auch vereinstechische Mitteilungen enthalten, zum Beispiel den Beitritt neuer Mitglieder.

Die Regiekosten für die Kopierung und den Versand der Rundschreiben hat der Österr. Astronomische Verein übernommen. Dafür danke ich dem Vorstand des Vereins, insbesondere den Herren Senatsrat Dipl. . lng. Albrecht und Prof.Mucke. Und jetzt gehts los...

Arbeitsgruppen - News

Mitgliederliste:

Bei der Gründungsversammlung gab es sehr wenig Zeit, um sich richtig kennen zu lernen. Sie wissen wahrscheinlich nicht einmal die Namen der Damen und Herren, die jetzt unserer Arbeitsgruppe angehören. Aus diesem Grund finden Sie beigeschlossen eine alphabetische Mitgliederliste mit Adresse und Telefonnummer. Die Daten sind bei mir im PC eingespeichert. Wenn Sie Fehler entdecken oder Daten ergänzen wollen, bitte ich um eine Nachricht.

Erhebungsblatt:

Anlässlich unseres 1. Treffens haben Sie in dankenswerter Weise in einem *Erhebungsblatt* einige Fragen betreffend die Interessensgebiete im Bereich Sonnenuhren beantwortet. Das Ergebnis dieser Umfrage möchte ich Ihnen bekanntgeben:

Interessensgebiet	JA	..NEIN

Berechnung und Herstellung v. Sonnenuhren	15	8
Mitwirkung bei Erhaltung v. Sonnenuhren	12	11
Katalogisierung von Sonnenuhren	14	9
Teilnahme an Sonnenuhren-Exkursionen	17	6
Teilnahme an Vorträgen u. Kursen über Gnomonik	17	6

Was läßt sich aus dieser Umfrage herauslesen? Es wurde keines der 5 Themen total abgelehnt. Das stärkste Interesse wurde für Exkursionen zum Kennenlernen von Sonnenuhren und zur Teilnahme an Vorträgen und Kursen angemeldet. Nur etwa die Hälfte der Mitglieder möchte bei der Erhaltung von Sonnenuhren mitwirken. Dieses Gebiet erfordert große Erfahrung und benötigt viel Zeit und Idealismus. Daher finde ich 12 'Ja' bereits sehr beachtlich.

Mitgliederwerbung:

Sie kennen vielleicht jemanden, der unserer Arbeitsgruppe beitreten möchte. Wenn ja, teilen Sie es bitte dem österr. Astronomischen Verein, Astronomisches Büro, Hasenwartg.32, 1238 Wien mit. Am besten Sie verwenden das beiliegende *Anmeldeblatt*. Der Inhalt deckt sich mit dem eben erwähnten Erhebungsblatt. Für die Mitgliedschaft in der 'Arbeitsgruppe Sonnenuhren' werden keinerlei Gebühren eingehoben. Allerdings ist die Mitgliedschaft beim österr. Astronomischen Verein erforderlich. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt derzeit S 60.-.

Sonnenuhr -Literatur

Beim 1. Treffen am 13. Oktober wollten einige Sonnenuhrenfreunde Informationen über Sonnenuhr-Bücher. Nachfolgend eine Liste von Sonnenuhr-Büchern, die wahrscheinlich noch im Buchhandel erhältlich sind:

ROHR Rene R.J. : 'DIE SONNENUHR', Geschichte/Theorie/Funktion. Ein sehr ausführliches und umfassendes Standardwerk der Gnomonik. Verlag Callwey München 1982

SCHUMACHER Heinz : 'SONNENUHREN 1', Gestaltung/Konstruktion/ Ausführung. Dieses Buch ist für Personen geeignet, die selbst eine Sonnenuhr bauen wollen. Sehr viele Bilder. Verlag Callwey München, 3. Auflage 1984

SCHUMACHER/PEITZ: 'SONNENUHREN 3', 303 Beispiele aus 12 Ländern 1981. Bildband mit sehr guten Erklärungen zur Sonnenuhr-Konstruktion. (Ergänzung zu SONNENUHR 1), Verlag Callwey München.

ZENKERT Arnold : 'FASZINATION SONNENUHR'. Anleitungen zur Konstruktion von Sonnenuhren. Erklärungen zur Theorie der Sonnenuhren. Verlag Harri Deutsch, Thun und Frankfurt am Main 1985.

EMBACHER Franz : 'SONNENUHREN BAUEN LEICHT GEMACHT' in der Reihe "Fachwissen für Heimwerker". Bauanleitungen für Sonnenuhren. Verlagsgesellschaft Rudolf Müller, Köln 1984.

ANNO Mitsumasa : 'ANNO'S SONNENUHREN' Sonnenuhrenbuch für *Kinder* etwa ab 12 Jahre. Verlag Sauerländer, Aarau-Frankfurt a.M.Salzburg 1987.

LOSKE L.M. : 'DIE SONNENUHREN' in der Reihe "Verständliche Wissenschaft" Nr. 89. Beispiele für die graphische Konstruktion von Sonnenuhren. Springer-Verlag Berlin-Heidelberg 1970.

PEITZ Adolf : 'SONNENUHREN 2'. Tabellen und Diagramme zur Berechnung von Sonnenuhren. (sehr technisch). Verlag Callwey München 1978.

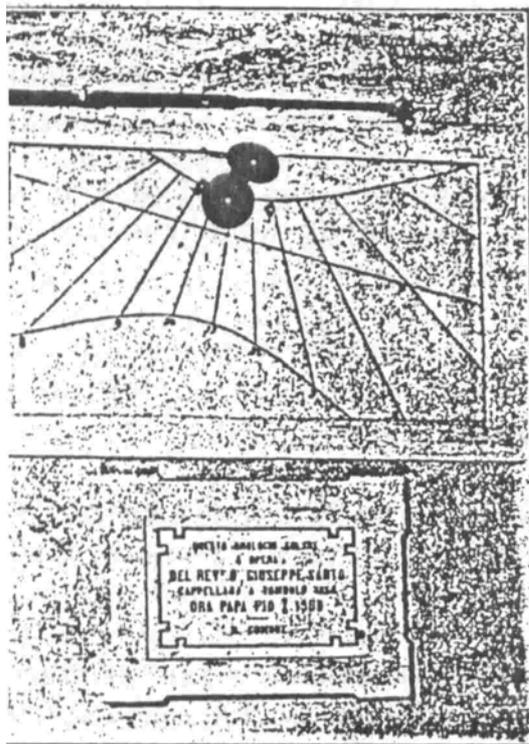
SADLER Heiner: 'SONNE, ZEIT UND EWIGKEIT', Alte Sonnenuhren in der Reihe "Die bibliophilen Taschenbücher" Nr. 376. Kleiner Bildband über Sonnenuhren (meist BRD). Verlag Harenberg 1983.

SCHILT Heinz : 'EBENE SONNENUHREN', Verstehen und planen, berechnen und bauen. (für Mathematiker) Im Eigenverlag von Prof.Dr.Heinz Schilt, CH-2502 Biel, Höhweg 5. 1988

SYDRAM Dirk : 'Wissenschaftliche Instrumente und Sonnenuhren' Kunstgewerbe-Sammlung der Stadt Bielefeld/Stiftung Huelsmann, Ein Buch mit vielen Fotos und Beschreibungen von- tragbaren Sonnenuhren. Verlag Callwey München, 1989

Alte Sonnenuhren

Eine eigenhändige Arbeit des Papstes:

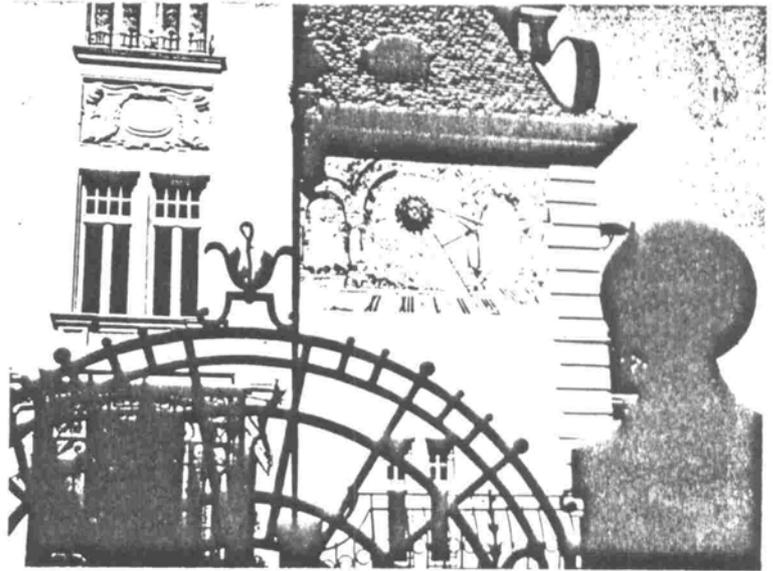


Eine Sonnenuhr, die Papst Pius X. in Tombola bei Padua selbst konstruiert hat. (Siehe Seite 8).

Wenn Sie einmal in die Nähe der Stadt Padua kommen (vielleicht bei einem Kuraufenthalt in Abano), besuchen Sie, wenn Sie Zeit dazu haben, den Ort Tombola. Papst Pius .X. hat dort im Jahre 1866, als er noch Kaplan dieses Dorfes war, eine Sonnenuhr konstruiert und gebaut. Eine Erinnerungstafel, die später unterhalb der Sonnenuhr angebracht wurde, lautet ins Deutsche übersetzt: 'Diese Sonnenuhr wurde von dem Kaplan von Tombola, von Rev. D. Giuseppe Sarto, dem jetzigen Papst Pius im Jahre 1899 eigenhändig angefertigt. Gewidmet von der Gemeinde.'

Mache Sie bitte ein Foto für das Rundschreiben. Ich war noch nicht dort.

Wer kennt diese Sonnenuhren?



Die Bilder dieser Sonnenuhren erhielt ich ohne Adressenangabe. Wissen Sie, wo sich diese Gebäude befinden? Wenn Sie eines der Rätsel lösen können, schreiben Sie mir bitte die Adresse.

Registrierung der österr. Sonnenuhren

Eines der Aufgaben unserer Arbeitsgruppe ist die Registrierung aller ortsfesten Sonnenuhren in Österreich. Darüber wurde beim 1.Treffen berichtet. Ein Großteil der österr. Sonnenuhren wurde bereits erfaßt und die Daten in einer EDV-unterstützten Datenbank gespeichert. Es gibt aber immer noch eine 'Dunkelziffer', d.h. nicht erfaßte Sonnenuhren. Alle Damen und Herren, die bei der Katalogisierung der Sonnenuhren mitwirken wollen, möchte ich bitten, die Adressen der Ihnen bekannten Sonnenuhren bekanntzugeben. Sie können das beigeschlossene Dateiblatt verwenden oder die Adressen (zumindest den Namen der Gemeinde, Adresse oder Name des Gebäudes) formlos auf ein Blatt Papier schreiben. Senden Sie Ihre Angaben bitte direkt an mich.

Glasfenster - Sonnenuhren

Zwischen dem 16.u.18.Jh. wurden vorwiegend in den Prunksälen von Schlössern, Rathäusern Glasfenstersonnenuhren hergestellt. Man findet sie hauptsächlich in England, Deutschland. Sie bestehen in der Regel aus einem Glasgemälde mit Zifferblatt und einem Stab, der den zur Zeitanzeige notwendigen Schatten auf das Zifferblatt wirft. Die Ablesung erfolgt im Rauminnern. Die Leuchtkraft des farbigen Glases erhöht die Wirkung des Schattenspieles bei Sonnenschein. (siehe Rohr: 'Die Sonnenuhr', Seite 184). Herr Dipl.Ing.BEHRENDT, hat sich intensiv mit diesen historischen Glassonnenuhren beschäftigt und Artikel darüber geschrieben. Es gibt eine Dokumentation von DIng.Behrendt in Form eines Amateur-Videofilms, Color, System VHS/Preis ca.DM 66.--/Filmlänge

56 Min. mit historischen Glassonnenuhren. Weitere Filme in Vorbereitung. Interessenten wenden sich bitte direkt an Herrn Dipl.Ing. Hans Behrendt, Hochstr.13, D-8990 Bodolz/Lindau (BRD).

Gnomonik -Software

Haben Sie einen IBM-komp. PC und suchen ein Programm für die Berechnung und Zeichnung des Zifferblattes einer Sonnenuhr? Dieses Programm gibt es. Das Programm ist sehr vielseitig. Es dient zur Berechnung von ebenen, Bifilar- und Spiegel-Sonnenuhren. Folgende Linien können Sie berechnen: Zeitlinien (WOZ, MOZ, Zonenzeiten), Sternzeit, Datumslinien, Deklinationen, Höhen- u. Azimutlinien, babylonische, italienische u. antike Stunden und schließlich noch islamische Gebetszeiten. Die berechneten Linien können Sie auf einen Drucker oder Plotter ausdrucken. Das Programm läuft wahlweise in deutsch, englisch oder niederländisch. Vielseitiger gehts fast nicht mehr. Das Programm kostet DM 25 ____ Es wurde von einem niederländischen Sonnenuhrenfreund entwickelt. Wenn Sie dafür Interesse haben, schreiben Sie mir und ich werde es Ihnen besorgen.

Birkenau -Dorf der Sonnenuhren

Der Luftkurort Birkenau im Odenwald/Bergstraße nennt sich mit vollem Recht 'Dorf der Sonnenuhren'. Bereits im Mai 1988 gab es in Birkenau 72 Sonnenuhren. Sie können dort auf engstem Raum die verschiedensten Sonnenuhrentypen bewundern. Vielleicht kommen Sie bei einer Urlaubsreise dort vorbei.

Es gibt noch andere Sonnenuhren-Dörfer und Städte. Darüber erfahren Sie aber ein anderes Mal.



Schlußworte

Damit bin ich am Ende des 1. Rundschreibens angelangt. Teilen Sie mir Ihre Meinung zu dieser Art von Nachrichten mit. Soll es in dieser Art weitergeführt werden oder haben Sie Vorschläge, es anders zu gestalten?

Ihr Karl Schwarzinger